

Berg - Bauarbeiten für Fun-Park sind angelaufen

Die Gemeinde Berg errichtet für ihre jugendlichen Funsportler an der Röthbrücke in unmittelbarer Nähe des Ludwigskanals eine große Freizeitanlage für Skater und Inliner. Nach verschiedenen Ortsterminen, Gesprächen mit den Jugendlichen sowie Planungen im technischen Bauamt hat der Gemeinderat im Juli den Bau der Anlage beschlossen.

Das Landratsamt Neumarkt erteilte inzwischen die Baugenehmigung und die Firma Klebl hat auch bereits mit dem Tiefbau begonnen. Täglich besuchen auch Jugendliche die Baustelle, um sich vom Fortgang der Arbeiten zu überzeugen. Bürgermeister Helmut Himmler teilte den jungen Leuten vor Ort mit, dass die Anlage Mitte September in Betrieb gehen soll.

Auf einer Fläche von ca. 400 Quadratmetern werden vier Gerätekombinationen erstellt: Miniramp, Quarterpipe, Speedramp, Floatbank). Hinzu kommen eine Sitzgruppe und ein Sonnenschutz.



Die Kosten liegen bei 23.000 Euro für die Erschließung und Asphaltierung der Fläche und für die Geräte gibt die Gemeinde 40.000 Euro aus. Nach Aussagen des Bürgermeisters geht es beim Skaterprojekt nicht nur um weitere Freizeitmöglichkeiten in Verbindung mit dem "Naturbad Ludwigskanal", sondern auch um die sog. emotionale Bindung der jungen Gemeindebürger an ihre Kommune. Im Wettbewerb der Kommunen um Bürger und junge Familien seien unter anderem attraktive Freizeitanlagen ein nicht zu unterschätzender Faktor. Jugendliche sollten

wissen und erfahren, dass ihre Gemeinde auch für sie da ist und für deren Lebensqualität zu Investitionen bereit ist. Himmler würdigt in seiner Gemeinde immer wieder die "außerordentlich hohe Leistungsfähigkeit und -bereitschaft" der jungen Leute in Berg mit den 34 Gemeindeteilen der Kommune an der Schnittstelle zwischen Oberpfalz und dem Großraum Nürnberg in Mittelfranken.

